

RS OGH 1990/9/18 15Os102/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1990

Norm

StGB §53

StGB §55

StPO §410

StPO §494a

StPO §495 Abs1

Rechtssatz

Ist in Ansehung einer (nach dem Widerruf bedingter Strafnachsicht) zu vollziehenden Freiheitsstrafe gemäß § 410 StPO (erneut) die bedingte Nachsicht gewährt worden, dann kommt deren Widerruf wegen einer neu hervorgekommenen, vor dem Beginn der (neuen) Probezeit (hier: während des Laufes der ersten Probezeit) begangenen Tat nach § 53 StGB und - mangels Vorliegens der Voraussetzungen nach § 31 StGB bei der Aburteilung der neu hervorgekommenen Tat - auch nach § 55 StGB nicht in Betracht; eine Beschlußfassung nach § 494 a StPO ist daher schon prozessual unaktuell (im Fall einer Antragstellung: Zuständigkeit nach § 495 Abs 1 StPO).

Entscheidungstexte

- 15 Os 102/90

Entscheidungstext OGH 18.09.1990 15 Os 102/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0092525

Dokumentnummer

JJR_19900918_OGH0002_0150OS00102_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at